

Antrag der Kommission Staat und Gemeinden\* vom 13. Dezember 2002

**3989 a**

**Mittelschulgesetz  
(Änderung)**

(vom .....

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 24. Juli 2002 und in den Antrag der Kommission Staat und Gemeinden vom 13. Dezember 2002,

*beschliesst:*

Das Mittelschulgesetz vom 13. Juni 1999 wird wie folgt geändert:

§ 31. Abs. 1 unverändert.

Finanzierung

Für im Kanton Zürich wohnhafte Schülerinnen und Schüler, welche die 1. und 2. Klasse einer kantonalen Mittelschule im Anschluss an die 6. Klasse der Primarschule absolvieren, leisten die Gemeinden einen Beitrag an die Ausbildungskosten. Der Beitrag ist für die Schülerinnen und Schüler geschuldet, deren Zahl 5% der Gesamtzahl der in einer Gemeinde wohnhaften Schülerinnen und Schüler des 7. und 8. Schuljahres übersteigt.

Die Beiträge sollen mittelfristig die Hälfte der Kosten für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der kantonalen Mittelschulen decken.

§ 43. Die Beiträge gemäss § 31 Abs. 3 werden bis Ende 2004 zur Hälfte erhoben.

Übergangs-  
bestimmung

---

\* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Thomas Isler, Rüschlikon (Präsident); Dr. Ueli Annen, Illnau-Effretikon; Rita Bernoulli, Dübendorf; Dr. Sebastian Brändli, Zürich; Pierre-André Duc, Zumikon; Peider Filli, Zürich; Ruedi Hatt, Richterswil; Felix Hess, Mönchaltorf; Erich Hollenstein, Zürich; Werner Honegger, Bubikon; Ernst Meyer, Andelfingen; Dr. Anna Maria Riedi, Zürich; Georg Schellenberg, Zell; Hansruedi Schmid, Richterswil; Stephan Schwitter, Horgen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.

2

***Minderheitsantrag von Pierre-André Duc:***

*Die Änderung des Mittelschulgesetzes wird abgelehnt.*

Zürich, den 13. Dezember 2002

Im Namen der Kommission  
Staat und Gemeinden

Der Präsident:	Die Sekretärin:
Thomas Isler	Jacqueline Wegmann